

Selbiger würde sich natürlich nur allzu gerne auch in diese Sachen einmischen. In diesem Zusammenhang werde er, [Beat Jakob I.], sicher noch viel Widerwärtiges auszustehen haben.

"Die disposition umb die 50 Mann us unserm ohrt [Zug], [die in den Freien Aemtern stationiert waren?], Ze machen, überlasse das einfältig den haupt- und amtslüthen. Von 45 Mann unser gewohnten Abtheilung nach, gebürt den gemeinden [des Aeusseren Amtes, Aegeri, Menzingen und Baar,] 30 Mann und uns der Statt 15 darzugeben. Also Kan h. haupt. [Beat Jakob] Knopffli [jun.] synes theils ettwan 15 von den unserigen, so dahin nichts Zuoversumen oder sonst willig sindt daselbst lassen, den Stadli darby, oder sonst ein nach seinem gedunkhen."

Original
AH 36, 324

218

1656 Februar/März

ABRECHNUNG [VON LANDSCHREIBER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] UEBER
EINNAHMEN UND AUSGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BUS-
SENEINZUG BEI DEN WIDERSPENSTIGEN FREIAEMTERN IM
1. VILLMERGERKRIEG]

Einnahmen von den ungehorsamen Untertanen der Freien Aemter, die der Schlacht von Villmergen fernblieben.

Liste der Namen: s. AH 30/72

Abweichungen davon:

- Lienhard Seiler von Göslikon 15 Gl. anstelle von Peter Leuppi von Sarmenstorf
- zusätzlich: Kleinulrich Keusch von Boswil 60 Gl.
- zusätzlich: Hans Meyer von Bettwil 53 Gl.
- zusätzlich: Peter Wietlisbach von Bettwil 40 Gl.
- zusätzlich: Hans Jakob Notter von Wohlen 20 Gl.
- zusätzlich: Ammann Keusch von Boswil 40 Gl.
- zusätzlich: Hans Keusch, der alte Kirchmeier von Boswil 80 Gl. "die hatt der [Johann Melchior] Kidt noch zu empfahen"
- zusätzlich: Burkard Stäger von Villmergen 40 Gl.
- Schwarz Jakob Melchior von Besenbüren 20 Gl. [in AH 30/72 Jakob Schwarz genannt]
- Alle Namen in AH 30/72 nach "Hans Brunner von Aesch" sind in AH 36/218 nicht erwähnt.
- Total der Einnahmen bis 24. Februar 1656 samt den 80 Gl., die noch ausstehen

1768 Gl. 10 ss

Zusätzlich die Bussen der Untertanen des Amtes Meienberg 232 Gl. 10 ss

2090 Gl. 20 ss

| | |
|---|----------------------------|
| "Hievohn hatt Empfangen der [Johann Melchior] Kidt usin ... [?] bis uff den 24 hornung 1656 darumben er Rechnung halten soll" im Beisein des Landvogts [Jakob Wirz] | 800 Gl. |
| "Mer hatt h. Landtvogt empfangen an gelt und einer 50 gl. wertigen handtschrifft" | 222 Gl. |
| "Mer hatt H. Landtvogt vohn den Meyenbergern" | 232 Gl. 10 ss |
| "Jtem der Landtschriber [Beat Jakob I. Zurlauben] Empfangen an einer posten vohn schmidt [Jakob] Hoffman [von Wohlen]" | 375 Gl. |
| "aber das an die posten daselbst 142 gl. 30 ss bezalt waren Mer vohn Leuffer Empfangen" | 180 Gl. |
| "Jtem hatt der leuffer noch an gelt darumben er gutt sein soll" | 209 Gl. 27 ss |
| | |
| "bringt hiemit obige Sum" | 2090 Gl. |
| [Ausgaben] | |
| "Hingegen hatt H. Landtvogt Zu fordern diser In Campagny usser des Kiden hus zu Vilmergen, hegligen bim pfarhern [Jakob Andermatt] Altheussern undt Bettwyl verbrucht bis uff den 24. hornung 1656" | 190 Gl. 15 ss ¹ |
| "Mehr hatt er usgeben" | 242 Gl. 10 ss |
| "Mehr vom 25 hornung an bis uff den 10 Merz" | 64 Gl. 10 ss |
| "Mehr ... [?]" | 17 Gl. 30 ss |
| Total | 324 Gl. 10 ss |
| Einnahmen des Landvogts | 547 Gl. |
| Somit betrügen die Schulden des Landvogts bis zum 10. März | 222 Gl. 30 ss |
| "Zieht wider ab wegen der Post zu Sins" | 92 Gl. 30 ss |
| "Restiert er usen" | 130 Gl. |
| "... leuffer Empfangen" | 21 Gl. |
| "Jtem hatt der Landtschreiber hingegen Zu fordern usgeben gelt mit spähen potten undt anderem durch das ganze kriegswäsen von Oberkheitt wegen auch posten [?] us Brembgarten Lut spezificierter Rechnung bis uff den 20 hornung" | 218 Gl. 10 ss |
| "Mehr wegen der Combanien bis uff den 25 hornung gerechnet" | 231 Gl. 10 ss |
| "Mehr hatt ... sither von oberkheits wegen mit potten undt posten usgeben" | 64 Gl. 10 ss |
| "Sum" | 513 Gl. 30 ss |
| "Meinen schribern für sin müehe" | 30 Gl. |
| "Sum" | 543 Gl. 30 [ss] |
| "Restiern h ussen schuldig" | 11 Gl. 10 ss ² |
| 1) Diese Summe durchgestrichen | |
| 2) Dieser Eintrag durchgestrichen | |